

Erledigt

Laufwerk nicht update-fähig?

Beitrag von „Thorgur“ vom 18. Februar 2019, 17:52

Also irgendwie hab ich ein seltsames Problem:

Wenn ich den beiliegenden EFI-Ordner verwende, startet mein Hackintosh einwandfrei und alles funktioniert problemlos.

Ist der Rechner einen Tag aus, bleibt er beim Hochfahren in der Fehlermeldung hängen:

```
End ProcessOptions
RegisterRestartDataProtocol: called. 0x070ef0
RestartData protocol installed successfully.
Start SetConsoleMode
End SetConsoleMode
Start ReadKernelCache
End ReadKernelCache
Start UncompressKernelCache
End UncompressKernelCache
Start CalculateKern32
End CalculateKern32
Start LoadKernelFirmware
End LoadKernelFirmware
Start InitBootStruct

root device uuid is '0210916-0A06-2960-A556-1F930E777E'
End InitBootStruct
Start LoadDisk
End LoadDisk
Start FinalizeBootStruct
Start RandomSeed
End RandomSeed
Error allocating 0x1169 pages at 0x000000001746000 alloc type 2
Could not allocate runtime area
=
```

Hab jetzt mal meinen alten EFI-Ordner wieder installiert und die kexte gegen die aus beiliegendem EFI-Ordner ausgetauscht.

So lässt es sich starten, allerdings ist das System nach wie vor nicht update-fähig.

Habe das Combo-Update von Apple heruntergeladen. Beim Starten sagt er mir, dass mein Systemlaufwerk nicht updatefähig wäre.

Hat jemand Rat?

Vielen Dank schon mal 😊

Grüße

Wolfgang

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. Februar 2019, 19:09

Versuch mal einen anderen AptioMemoryFix-Treiber, der ist bei solchen Runtime-Problemen oft die Ursache.

Beitrag von „CMMChris“ vom 18. Februar 2019, 22:12

Genauer gesagt den aus deiner alten EFI, das scheint ja der richtige zu sein.

Beitrag von „Thorgur“ vom 22. Februar 2019, 17:25

Vielen Dank, hat leider nicht geholfen.

Ich hab einen (nicht erfolgreichen) Update-Versuch auf Mojave gemacht. Bin aber am "Freeze at 2 Minutes left".-Problem gescheitert. Habe jetzt High Sierra nochmals komplett neu installiert und konnte jetzt auch die letzten Updates installieren. Somit funktioniert der Hackintosh wieder.

Den Umstieg auf Mojave habe ich vorerst mal auf Eis gelegt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 20:27

Wenn du APFS nutzt kannst du parallel mit Mojave in einem zweiten Volumen spielen.

Beitrag von „Thorgur“ vom 22. Februar 2019, 21:01

APFS nutze ich. Kannst du mir das evtl. näher erklären?

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Februar 2019, 21:55

Du kannst mit APFS zwei oder mehr Volumen anlegen denen der gesamte Platz der SSD zur Verfügung steht. Quasi die bessere Variante der Partition. So kannst du schnell und einfach zu jeder Zeit neue macOS Installationen parallel anlegen oder löschen wie es dir passt. Zum Testen neuer Versionen ist das äußerst praktisch. Du installierst erstmal in das neue Volume und belässt das alte System auf der Platte. Wenn das neue System dann zufriedenstellend läuft ziehst du die Daten mit dem Migrationsassistenten rüber und kannst das alte System löschen.

Beitrag von „Thorgur“ vom 23. Februar 2019, 09:38

Ok, danke für die Info. Das klingt interessant. Muss ich mich mal einlesen in das Thema. Zudem muss ich dann noch das Problem des Einfrieren der Installation bei "2 Minutes left" lösen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Februar 2019, 12:18

Da gibt es nicht viel einzulesen. Im Festplattendienstprogramm den APFS Container auf deiner System SSD auswählen und dann auf "+" klicken. APFS Volume anlegen und schon kannst du auf dem Volume mit Mojave experimentieren. Auf beiden Volumen hast du die volle Kapazität

zur Verfügung wobei der freie Speicher logischerweise dem am meisten gefüllten Volume entspricht.



Beitrag von „Thorgur“ vom 23. Februar 2019, 14:42

Super, vielen Dank 😊

Hast du evtl. einen Quick-Tipp parat für das Problem, dass der Rechner nach dem herunterfahren immer neu startet? FixShutDown ist aktiviert. Habe auch testweise mal beim Herunterfahren die USB-Geräte abgesteckt (Kartenleser mit USB3-Hub und Bluetooth-Dongle), hat aber nichts gebracht...

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Februar 2019, 16:50

Mach mal FixShutdown raus. Bei den Gigabyte Boards geht das für gewöhnlich ohne Fixes. Wenn ich das bei mir aktiviere startet die Kiste auch neu beim Shutdown.

Beitrag von „Thorgur“ vom 24. Februar 2019, 12:32

Danke, habe ich versucht, mal mit ShutDownFix, mal ohne. Leider startet er in beiden Fällen nach dem Shut Down neu...

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Februar 2019, 12:46

Versuch es doch mal mit dieser Config (die Alte vorher in config_old umbenennen). Du solltest übrigens auch noch eine SMUUUID generieren, das Feld ist bei dir leer.

Beitrag von „Thorgur“ vom 24. Februar 2019, 13:43

Danke dir. mit dieser config.plist funktioniert der Shot Down wie er soll. Eine SMUUUID habe ich auch generiert.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Februar 2019, 16:59

Habe auch gleich ein bisschen aufgeräumt. Wenn noch wo etwas hakt, melde dich. 😊

Beitrag von „Thorgur“ vom 24. Februar 2019, 18:25

Vielen Dank 😊 Hilft mir sehr weiter

Beitrag von „MacGrummel“ vom 25. Februar 2019, 08:51

Wenn Du dann doch Mojave installierst, brauchst Du natürlich auch den APFS-Driver-Loader unter EFI/CLOVER/drivers64UEFI auf der Clover-EFI, denn Mojave will sich ohne APFS einfach nicht installieren lassen.

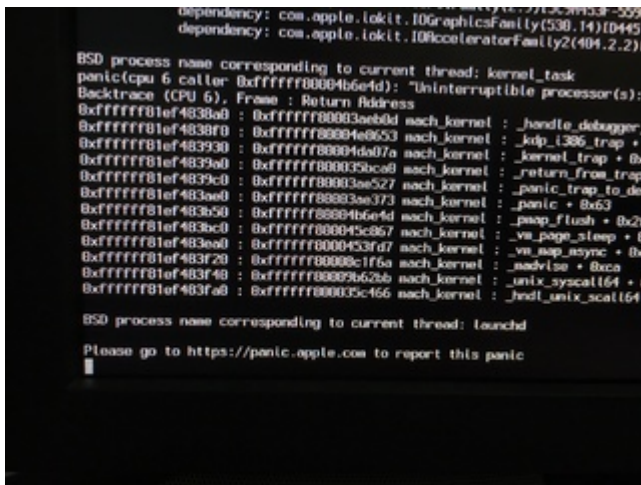
Man kann es zwar ohne APFS betreiben, aber nur mir hin- und her-kopieren: auf APFS installieren (dafür sorgt der Installer schon selbst!), dann auf ein HFS+ -Volume kopieren, das Ursprungs-Volume wieder auf HFS+ bringen und dann wieder da drauf kopieren. Wie sinnvoll oder Update-sicher das Konstrukt dann ist, steht auf einem anderen Blatt..

P.S.: ES ist für jedes Update sinnvoll, in der Clover-Config-PListe den Haken bei "-v", also Verbose-Mode, zu setzen: da sieht man, wenn das Update stecken bleibt und ein Fehler ist schneller identifiziert.

Beitrag von „Thorgur“ vom 2. März 2019, 15:03

Vielen Dank euch 😊

Ich habe jetzt das Update auf Mojave erfolgreich durchgeführt. Es läuft soweit alles. Einzig beim herunterfahren stürzt der Rechner ab.



```
dependency: com.apple.iokit.IOGraphicsFamily(530.14)10445
dependency: com.apple.iokit.IOPAcceleratorFamily2(404.2.2)10445

BSD process name corresponding to current thread: kernel_task
panic(cpu 6 caller 0xfffff80004b6e4d): "Uninterruptible processor(s):
Backtrace (CPU 6), Frame : Return Address
0xfffff81ef4838a0 : 0xfffff80003ae80d mach_kernel : _handle_debugger_
0xfffff81ef4838f0 : 0xfffff80004e8653 mach_kernel : _kdp_i386_trap + 0
0xfffff81ef483930 : 0xfffff80004da07a mach_kernel : _kernel_trap + 0
0xfffff81ef4839a0 : 0xfffff800035bca9 mach_kernel : _return_from_trap
0xfffff81ef4839c0 : 0xfffff80003ae527 mach_kernel : _panic_trap_to_debugger
0xfffff81ef483a00 : 0xfffff80003ae373 mach_kernel : _panic + 0x63
0xfffff81ef483a50 : 0xfffff80004b6e4d mach_kernel : _piop_flush + 0x2f
0xfffff81ef483ac0 : 0xfffff800045c957 mach_kernel : _va_page_sleep + 0
0xfffff81ef483ae0 : 0xfffff800045c9d7 mach_kernel : _va_page_async + 0
0xfffff81ef483f20 : 0xfffff80002c1f6a mach_kernel : _advise + 0x2f
0xfffff81ef483f40 : 0xfffff80002b628b mach_kernel : _unix_syscall64 + 0
0xfffff81ef483fa0 : 0xfffff8000235c166 mach_kernel : _hndt_unix_syscall64

BSD process name corresponding to current thread: launchd

Please go to https://panic.apple.com to report this panic
```

Hat evtl. jemand einen Tipp dazu?

Anbei mein EFI-Ordner, falls jemand darin stöbern möchte.

Vielen Dank und Grüße

Wolfgang

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. März 2019, 17:14

Welche Config ist die Genutzte? config.mojave.plist oder config.plist?

Beitrag von „Thorgur“ vom 2. März 2019, 17:20

Ups, nicht aufgeräumt 😊

Die config.plist ist die genutzt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. März 2019, 17:26

Tu mir mal nen Gefallen und teste ob dein NVRAM funktioniert.

Dazu öffnest du das Terminal und gibst den Befehl ein:

```
sudo nvram TestVar=Test
```

Wenn du nun den Befehl eingibst müsste der Inhalt von TestVar ausgegeben werden:

```
sudo nvram -p | grep 'TestVar'
```

Starte den Rechner nun neu und prüfe mit dem Befehl erneut ob TestVar immer noch vorhanden ist und "Test" ausgibt.

Wenn ja: Gut! Dann müssen wir noch ein bisschen mit der config.plist spielen.

Wenn nein: Müssen wir den NVRAM zum laufen kriegen. Das bedeutet Treiber in "drivers64UEFI" austauschen.

Beitrag von „Thorgur“ vom 2. März 2019, 18:02

Ok, das VRAM scheint nicht zu laufen.

Zuerst funktioniert es und der Befehl gibt "Test" aus.

Nach dem Neustart gibt der Befehl nichts mehr aus.

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. März 2019, 18:09

Alles klar, dann bitte mal EmuVariable-64 reinpacken und nochmal testen.

Beitrag von „Thorgur“ vom 2. März 2019, 22:58

So hab es jetzt versucht. Aber damit läuft er beim Booten in den "Couldn't allocate runtime..." Fehler

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. März 2019, 23:02

Dann AptioMemoryFix raus und gegen den aptiofix2drv-free2000 ersetzen.

Beitrag von „Thorgur“ vom 3. März 2019, 12:47

Ok, habe ich gemacht. Damit fährt er jetzt auch sauber runter.

Das VRAM scheint aber dennoch nicht zu laufen. Nach einem Neustart wirft der o.g. Befehl nichts mehr aus.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 14:23

Das ist bei emuliertem NVRAM leider normal, damit musst du leben. Solange Shutdown läuft ist alles gut. Hast du sonst noch was auf dem Herzen? 😊

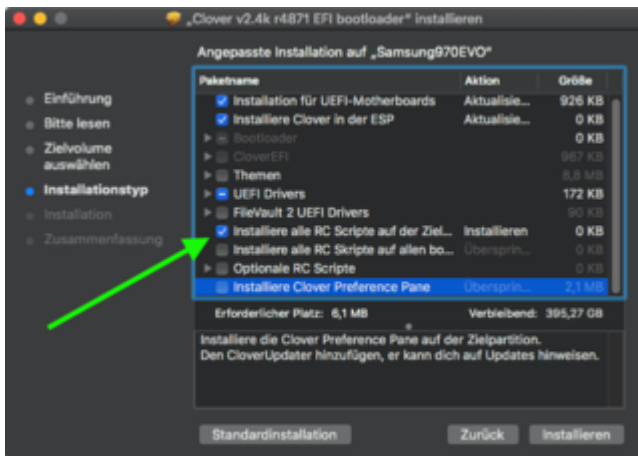
Beitrag von „Thorgur“ vom 3. März 2019, 14:27

Ok, Vielen Dank für Deine Hilfe 😊

Aktuell bin ich dann soweit zufrieden 😊

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. März 2019, 18:26

Wurden denn auch die RC-Scripts installiert?



Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 18:36

[Harper Lewis](#) Da der Haken standardmäßig gesetzt ist bestimmt. Habe selbst auch mit den RC Skripten den emulierten NVRAM noch nie richtig zum laufen bekommen. Deshalb versuche ich nach Möglichkeit immer den nativen NVRAM zum Laufen zu kriegen.

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 3. März 2019, 18:38

Ich ebenfalls und bei meinen Rechnern funktioniert das auch prima mit AptioMemoryFix. Mit dem emulierten NVRAM hatte ich auch so meine Probleme.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. März 2019, 18:53

Bei ihm geht es leider nicht ohne die Emu. 😞